

Herren 70 des TCF auf der Erfolgswelle

Falkenberg. Die Herren 70 des TC Falkenberg schwimmen in der Tennis-Regionalliga weiter auf der Erfolgswelle. Beim TC Grün-Weiß Lankwitz setzte sich das Team um Kapitän Matthias Becker knapp mit 4:2 durch. Im Spitzeneinzel agierte Peter Ulferts gegen seinen britischen Gegner diesmal nicht so konzentriert und konsequent wie gewohnt und musste dadurch hin und wieder ein Break quittieren. Trotzdem behielt er mit 6:3 und 6:3 die Oberhand. Hingegen erlebte Matthias Becker in seinem Einzel ein Spiegelbild der Saison. Das Niveau des gewonnenen ersten Durchgangs vermochte er nicht zu halten, was sich auf sein Selbstvertrauen auswirkte. Den entscheidenden Match-Tiebreak gab er letztlich deutlich mit 4:10 ab.

Ohne Mühe brachte aber Stan Zbonikowski die Gäste in Führung, obwohl ihn gegen Ende des Matches Magenprobleme heimsuchten. Nahezu fehlerlos agierte auch Hasko Schilling, der die Punkte in der Regel über die gegnerische Rückhand aufbaute, aber auch immer wieder hohe Bälle oder gar Stopps einstreute. Trotz des 3:1-Vorsprungs geriet der TCF-Sieg in den folgenden Doppeln noch einmal in Gefahr. Matthias Beckers Leistungstief war auch an der Seite von Peter Ulferts sichtbar, sodass es parallel auf Hasko Schilling und Stan Zbonikowski ankam. Letzterer ging wie erwähnt angeschlagen in die Partie, erholte sich dann aber Mitte des zweiten Satzes. Das Duo gewann schließlich den zweiten Satz noch mit 6:4 und war im anschließenden Match-Tiebreak (10:1) nicht mehr zu halten.

FM

TC GW Lankwitz – TC Falkenberg 2:4: Sargent – Ulferts 3:6, 3:6; Maager – Becker 4:6, 6:3, 10:4; Harnoß – Zbonikowski 0:6, 3:6; Dröge – Schilling 3:6, 1:6; Sargent/Maager – Ulferts/Becker 6:2, 6:1; Harnoß/Dröge – Zbonikowski/Schilling 6:4, 4:6, 1:10

FM